



Königstein, 4. Januar 2021

Prüfantrag der FDP Fraktion zur Vorlage im BUA und HFA zur Abstimmung:

Verkehrsführung mit Ampelschaltung an der Kreuzung Wiesbadener Straße/Altenhainer Straße

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob die Einrichtung einer Verkehrsführung mit Ampelschaltung an der Kreuzung Wiesbadener Straße/ Altenhainer Straße möglich ist. Ziel ist die Optimierung des Verkehrsflusses durch jeweils alleinige „Grün-Schaltung“ aus einer Richtung, die beiden anderen Ampeln zeigen dann rot. Aus jeder Richtung darf bei Grün dann je in die beiden anderen Richtungen gefahren werden. Die Regelung ist nur zulässig für PKW ohne Anhänger.

Begründung:

An der Kreuzung wird häufig ordnungswidrig von der Wiesbadener Straße aus Schneidhain kommend rechts in die Altenhainer Straße sowie aus der Altenhainer Straße kommend links in die Wiesbadener Straße in Richtung Schneidhain abgebogen. Dies belegt zunächst, dass an dieser Kreuzung ein Abbiegen in beide Richtungen möglich ist. Eine Legalisierung des Abbiegens an dieser Kreuzung mittels Ampelsteuerung würde das Verkehrsproblem mindern und nachhaltige Vorteile generieren:

- Morgens wird der Verkehr von Schneidhain zum Kreisel entlastet.
- Abends wird der Verkehr von der B8 zum Kreisel entlastet.
- Der "Schleichverkehr" durch den Johanniswald wird vermindert.
- Wendemanöver an der Abbiegung werden überflüssig.
- Die Anwohner der Kreuzung würden entlastet (Vermeidung von "Hupkonzerten").
- Insbesondere für Auto-Pendler aus Schneidhain nach Frankfurt würde diese Regelung eine deutliche Entlastung darstellen, wie auch für den gesamten innerstädtischen Verkehr.

Dr. Jürgen Bokr
FDP stellv. Fraktionsvorsitzender



Königstein im Taunus

Kreuzung Wiesbadener Str. und Altenhainer Str.



Kartendaten © 2020 GeoBasis-DE/BKG (©2009) 10 m